



Leverkusen,
24. Juli 2019

Covestro AG
Investor Relations
51373 Leverkusen
Deutschland

IR Ansprechpartner
Ronald Köhler
Telefon
+49 214 6009 5098
E-Mail
ronald.koehler
@covestro.com

IR Ansprechpartner
Ilia Kürten
Telefon
+49 214 6009 7429
E-Mail
ilia.kuerten
@covestro.com

IR Ansprechpartner
Cédric Schupp
Telefon
+49 214 6009 2336
E-Mail
cedric.schupp
@covestro.com

2. Quartal 2019: Solides Mengenwachstum in schwierigem Umfeld

Covestro bestätigt Prognose für 2019 nach erstem Halbjahr

- **Abgesetzte Mengen leicht gestiegen (+1,1 %)**
- **Konzernumsatz bei rund 3,2 Mrd. Euro (-16,9 %)**
- **EBITDA erwartungsgemäß bei 459 Mio. Euro (-53,4 %)**
- **Gewinn pro Aktie sinkt auf 1,03 Euro (-66,4 %)**
- **Free Operating Cash Flow bei -55 Mio. Euro**
- **Q3-EBITDA von ungefähr 410 Mio. Euro erwartet**

Basierend auf den Ergebnissen des ersten Halbjahres 2019 bestätigt Covestro die Prognose für das laufende Geschäftsjahr. Erwartungsgemäß prägten der anhaltend hohe Wettbewerbsdruck sowie Unsicherheiten in wichtigen Absatzmärkten auch das zweite Quartal. Während die abgesetzten Mengen im Kerngeschäft um 1,1 % anstiegen, sank der Konzernumsatz aufgrund niedrigerer Verkaufspreise auf 3,2 Mrd. Euro (-16,9 %). Das EBITDA hat sich mit 459 Mio. Euro auf dem Niveau des ersten Quartals 2019 (442 Mio. Euro) stabilisiert, lag aber deutlich unter dem herausragenden Ergebnis des Vorjahresquartals (-53,4 %). Der Ergebnismrückgang resultierte im Wesentlichen aus geringeren Margen in den Segmenten Polyurethanes und Polycarbonates. Das Konzernergebnis ging auf 189 Mio. Euro zurück. Der Free Operating Cash Flow betrug aufgrund gesunkener Cashflows aus operativer Tätigkeit und höheren Investitionen -55 Mio. Euro.

„Die Wirtschaftslage bleibt herausfordernd, zumal die globalen wirtschaftlichen wie politischen Unsicherheiten weiter bestehen“, sagte der Vorstandsvorsitzende Dr. Markus Steilemann. „Dennoch haben wir unsere Ergebnisziele erreicht und konnten unsere abgesetzten Mengen im zweiten Quartal wieder steigern. Dies bestätigt den Trend hin zu nachhaltigeren Lösungen, die wir für viele Industrien anbieten.“



Covestro bestätigt Prognose für das Gesamtjahr 2019

Die Ergebnisse der ersten sechs Monate lagen zwar deutlich unter dem Niveau des Vorjahres, allerdings war 2018 in einigen Produktgruppen noch von außergewöhnlich hohen Margen geprägt.

„Die Halbjahresergebnisse haben unsere Erwartungen im derzeitigen wirtschaftlichen Umfeld erfüllt. Daher bestätigen wir unsere Prognose für das Gesamtjahr. Gleichzeitig werden wir die weitere Entwicklung in unseren Hauptabsatzmärkten genau verfolgen“, erklärte Finanzvorstand Dr. Thomas Toepfer. „Die Automobilindustrie entwickelte sich bisher deutlich schwächer als angenommen, die Bauindustrie sowie die Holz- und Möbelindustrie dafür besser.“

Für das Gesamtjahr 2019 rechnet Covestro weiterhin mit einem Mengenwachstum im Kerngeschäft im niedrigen bis mittleren einstelligen Prozentbereich. Beim FOCF erwartet der Konzern einen Wert zwischen 300 und 700 Mio. Euro sowie einen ROCE zwischen 8 und 13 %. Das EBITDA für das Gesamtjahr soll zwischen 1,5 und 2,0 Mrd. Euro liegen, im dritten Quartal erwartet der Konzern ein EBITDA von ungefähr 410 Mio. Euro.

Fortschritte bei Portfolio-Optimierung und Investitionen

Im zweiten Quartal hat Covestro weitere Fortschritte bei der Portfoliooptimierung gemacht. So wird das europäische Systemhaus-Geschäft für einen hohen zweistelligen Millionen-Euro-Betrag an H.I.G. Capital verkauft.

Gleichzeitig fokussiert sich der Konzern weiter auf wertschaffende Investitionen: Im Mai legte Covestro in Dormagen, Deutschland, den Grundstein für eine Produktionserweiterung von Polycarbonatfolien. Die Investition ist Teil eines Programms über 100 Mio. Euro, mit dem Covestro das margenstarke Geschäft mit Spezialfolien stärkt. In Tarragona, Spanien, soll Ende des Jahres – vorbehaltlich der erforderlichen behördlichen Genehmigung – der Bau einer eigenen Chlor-Versorgung für die bestehende MDI-Produktion starten. In Baytown, USA, wo eine Großanlage für das Hartschaum-Vorprodukt MDI entstehen soll, wurde jetzt der erste interne Meilenstein erreicht. Nun beginnt das über 100-köpfige Projektteam mit der technischen Detailplanung.



Mengenwachstum bei Polyurethanes und Polycarbonates

Im Segment Polyurethanes stiegen die abgesetzten Mengen um 0,7 %. Der Umsatz sank um 24,3 % auf 1.489 Mio. Euro – getrieben durch ein niedrigeres Verkaufspreisniveau infolge des erhöhten Wettbewerbsdrucks. Die negative Entwicklung der Verkaufspreise machte sich auch beim EBITDA bemerkbar, das auf 172 Mio. Euro (-70,5 %) zurückging.

Im Segment Polycarbonates erhöhten sich die Absatzmengen im Kerngeschäft um 4,4 % gegenüber dem Vorjahresquartal. Während die Elektro- und Elektronikindustrie sowie der Bausektor zu diesem Wachstum beitrugen, gingen die Mengen im Automobilbereich zurück. Der Umsatz sank im zweiten Quartal 2019 um 15,0 % auf 898 Mio. Euro. Das EBITDA von Polycarbonates ging um 46,0 % auf 154 Mio. Euro zurück, im Wesentlichen aufgrund der negativen Entwicklung der Verkaufspreise.

Einen Rückgang der Mengen im Kerngeschäft von 4,7 % verzeichnete das Segment Coatings, Adhesives, Specialties. In der Folge sank auch der Umsatz um 1,3 % auf 621 Mio. Euro. Die Entwicklung der Wechselkurse sowie der sukzessive Anteilserwerb an der japanischen DIC Covestro Polymer Ltd. wirkten sich hingegen positiv aus. Die Erhöhung der Beteiligung am japanischen Joint Venture führte auch zu einem positiven Einmaleffekt beim EBITDA, das im zweiten Quartal 2019 um 7,9 % auf 150 Mio. Euro anstieg.

Stärkerer Wettbewerb prägt erstes Halbjahr 2019

Insgesamt war das erste Halbjahr 2019 wie erwartet von zunehmender Wettbewerbsintensität geprägt. Die abgesetzten Mengen blieben weitgehend stabil (-0,4 %), der Konzernumsatz sank aufgrund eines niedrigeren Verkaufspreisniveaus um 16,4 % auf 6.386 Mio. Euro. Insbesondere in den Segmenten Polyurethanes und Polycarbonates lagen die Verkaufspreise deutlich unter dem Niveau des Vorjahreszeitraums. In der Folge reduzierte sich das EBITDA um 56,0 % auf 901 Mio. Euro. Das Konzernergebnis lag bei 368 Mio. Euro (-70,5 %). Der Free Operating Cash Flow ging auf -100 Mio. Euro zurück.

Über Covestro:

Mit einem Umsatz von 14,6 Milliarden Euro im Jahr 2018 gehört Covestro zu den weltweit größten Polymer-Unternehmen. Geschäftsschwerpunkte sind die Herstellung von Hightech-Polymerwerkstoffen und die Entwicklung innovativer Lösungen für Produkte, die in vielen Bereichen des täglichen Lebens Verwendung finden. Die wichtigsten Abnehmerbranchen sind die Automobilindustrie, die Bauwirtschaft, die Holzverarbeitungs- und Möbelindustrie sowie der Elektro- und Elektroniksektor. Hinzu kommen Bereiche



wie Sport und Freizeit, Kosmetik, Gesundheit sowie die Chemieindustrie selbst. Covestro produziert an 30 Standorten weltweit und beschäftigt per Ende 2018 rund 16.800 Mitarbeiter (umgerechnet auf Vollzeitstellen).

Diese Investor News können Sie auch auf der Investor Relations Website von Covestro unter <http://investor.covestro.com/de/news/investor-news/> herunterladen.

Der vollständige Zwischenbericht sowie die Präsentation und eine Audio-Aufzeichnung der Analystenkonferenz befinden sich unter investor.covestro.com/de.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Investor News kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Covestro AG beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Covestro in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf www.covestro.com zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen

Kennzahlen Covestro-Konzern

	2. Quartal 2018	2. Quartal 2019	Verän- derung	1. Halbjahr 2018	1. Halbjahr 2019	Verän- derung
	in Mio €	in Mio €	in %	in Mio. €	in Mio. €	in %
Covestro-Konzern						
Mengenwachstum im Kerngeschäft	4,4 %	1,1 %		2,2 %	-0,4 %	
Umsatzerlöse	3.863	3.211	-16,9	7.642	6.386	-16,4
Umsatzveränderungen						
Menge	4,9 %	0,8 %		1,6 %	0,9 %	
Preis	9,9 %	-18,7 %		12,1 %	-18,5 %	
Währung	-4,4 %	1,8 %		-5,8 %	2,1 %	
Portfolio	0,0 %	-0,8 %		0,0 %	-0,9 %	
EBITDA	985	459	-53,4	2.048	901	-56,0
EBIT	826	274	-66,8	1.733	538	-69,0
Konzernergebnis	604	189	-68,7	1.248	368	-70,5
Free Operating Cash Flow	364	-55	.	728	-100	.
Polyurethanes						
Mengenwachstum im Kerngeschäft	3,9 %	0,7 %		1,4 %	0,3 %	
Umsatzerlöse	1.966	1.489	-24,3	3.916	2.965	-24,3
Umsatzveränderungen						
Menge	3,3 %	0,8 %		0,3 %	1,9 %	
Preis	9,2 %	-26,8 %		13,2 %	-28,1 %	
Währung	-4,4 %	1,7 %		-5,9 %	1,9 %	
Portfolio	0,0 %	0,0 %		0,0 %	0,0 %	
EBITDA	583	172	-70,5	1.220	329	-73,0
EBIT	492	72	-85,4	1.039	129	-87,6
Free Operating Cash Flow	280	-22	.	410	-120	.
Polycarbonates						
Mengenwachstum im Kerngeschäft	5,3 %	4,4 %		4,0 %	-1,0 %	
Umsatzerlöse	1.056	898	-15,0	2.089	1.758	-15,8
Umsatzveränderungen						
Menge	5,6 %	5,7 %		2,8 %	1,5 %	
Preis	15,2 %	-18,8 %		15,8 %	-15,8 %	
Währung	-4,9 %	1,7 %		-6,6 %	2,1 %	
Portfolio	0,0 %	-3,6 %		0,0 %	-3,6 %	
EBITDA	285	154	-46,0	588	309	-47,4
EBIT	241	99	-58,9	501	204	-59,3
Free Operating Cash Flow	111	51	-54,1	167	150	-10,2
Coatings, Adhesives, Specialties						
Mengenwachstum im Kerngeschäft	5,4 %	-4,7 %		2,0 %	-2,4 %	
Umsatzerlöse	629	621	-1,3	1.221	1.248	2,2
Umsatzveränderungen						
Menge	6,3 %	-4,5 %		2,0 %	-1,7 %	
Preis	1,7 %	-0,4 %		1,3 %	0,6 %	
Währung	-3,9 %	2,2 %		-4,9 %	2,6 %	
Portfolio	0,0 %	1,4 %		0,0 %	0,7 %	
EBITDA	139	150	7,9	275	296	7,6
EBIT	116	120	3,4	229	238	3,9
Free Operating Cash Flow	41	-2	.	39	-14	.